

**3. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung
zur Entwässerungssatzung
der Gemeinde Rodeberg vom 02.12.2016 (GS-EWS)**

Gemäß §§ 19, 20, 21 Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO) vom 16.08.1993 (GVBl. S. 501), in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.01.2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Gesetz vom 02.07.2016 (GVBl. S. 205), in Verbindung mit §§ 1, 2, 10 und 12 Thüringer Kommunalabgabengesetzes (ThürKAG) vom 07.08.1991 (GVBl. S. 329), in der Fassung der Bekanntmachung vom 19.09.2000 (GVBl. S. 301), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.03.2014 (GVBl. S. 82) hat der Gemeinderat der Gemeinde Rodeberg in seiner Sitzung am 22. November 2016 folgende 3. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Rodeberg (GS-EWS) beschlossen:

Artikel I

1. Der § 4 Absatz 1 Satz 2 erhält folgende Fassung:

„Die Einleitungsgebühr für Volleinleiter beträgt ab dem 01.01.2017 2,70 €/m³ Abwasser.“

2. Der § 4 Absatz 2 erhält folgende Fassung:

„Wird bei Grundstücken vor Einleitung der Abwässer in die Entwässerungsanlage eine Vorklärung oder sonstige Vorbehandlung der Abwässer auf dem Grundstück verlangt, so beträgt die Einleitgebühr ab dem 01.01.2017 2,30 €/m³.“

Artikel II

Die 3. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Rodeberg vom 02.12.2016 (GS-EWS) tritt zum 01.01.2017 in Kraft.

Artikel III

Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Wortlaut der 3. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Rodeberg vom 02.12.2016 (GS-EWS) und sodann den Wortlaut der Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung (GS-EWS) der Gemeinde Rodeberg in der vom In-Kraft-Treten dieser Satzung geltenden Fassung in seinen Schaukästen neu bekannt zu machen.

Rodeberg, den 02.12.2016



Zunke-Anhalt
Bürgermeister

